

■ Ergotherapie allgemein

Jesko Kleefmann

Das Konzept der Arbeitstherapie nach Wolters & Sohns

Das Konzept versteht sich als Bindeglied zwischen der medizinischen Reha und den Anforderungen des Arbeitsplatzes. Die Entscheidung über eine Arbeitsfähigkeit wird, wenn möglich, am Original-Arbeitsplatz getestet. Das Konzept ermöglicht eine flexible individuelle Begleitung eines durch Unfall betroffenen Menschen im gesamten Reha-Verlauf. **S. 4**

Heike Spiekermann, Kristina Krohn

HOBS – Ein Leitfaden zur Schmerzedukation in der Ergotherapie

Die Autorinnen stellen ein ergotherapeutisches Konzept vor, das aus einem Befundungs- und Beratungsprogramm für erwachsene Schmerzklienten besteht. An einem Fallbeispiel werden mögliche Beratungsthemen sowie Verlauf und Ergebnis der Schmerzedukation erläutert. **S. 10**

Christel Schlisio

Ergotherapie bei depressiven Patienten

Nach der Vermittlung von Basiswissen zum Thema „Depression“ werden verschiedene ergotherapeutische Behandlungsansätze für an Depressionen leidende Patienten skizziert. Ausführlicher wird ein gestaltungstherapeutisch orientiertes Angebot, das in einer Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie entwickelt wurde, dargestellt. **S. 16**

Gabriele Mattivi

Das SUP – Selbstsicherheits- und Persönlichkeitstraining

Viele Patienten mit psychiatrischen Krankheitsbildern weisen eine geringe Selbstwertschätzung auf. Hier setzt das SUP-Förderprogramm zum Aufbau besserer Selbstwert-Strukturen an. Im Einzel- oder Gruppentraining werden kompetenzorientierte, interaktionelle und ausdruckszentrierte Methoden angewendet. **S. 22**

Gerd Thiel

Tiergestützte Hydrotherapie im Kontext eines multidisziplinären Therapiekonzepts

Unter tiergestützter Hydrotherapie nach DogTher® ist der gezielte Einsatz eines ausgebildeten Therapiebegleithundes

unter Nutzung des Elements Wasser zu verstehen. An dem Fallbeispiel eines Jungen mit Tetraspastik wird das therapeutische Vorgehen beschrieben. **S. 24**

■ Neurologie

Roland Herb-Hassler

VISIOcoach-Sakkadentraining

Beschrieben wird ein neu entwickeltes kompensatorisches Augenbewegungstraining für Menschen mit Hemianopsie. Durch das Computerprogramm soll eine bessere Nutzung des gesamten Blickfeldes erreicht werden. **S. 27**

■ Orthopädie

Max Helber

Subluxation im Schultergelenk

Eine Subluxation des Schultergelenks weisen viele Patienten mit Hemiplegie in der Frühphase auf. Häufig ist von einem Malalignment der Scapula auszugehen, das aus abnormen Tonusverhältnissen im Rumpfbereich resultiert, die zunächst behandelt werden müssen. **S. 32**

■ Pädiatrie

Jana Bastian, Doris Reveland

„Tricky Teens“ – Ein Selbststrukturierungstraining für Jugendliche mit AD(H)S

Das vorgestellte Gruppentrainingsprogramm setzt an den Ressourcen der Jugendlichen mit AD(H)S an. Es besteht aus den drei Teilbereichen: Soziale Kompetenz als Voraussetzung zum Lernen, Tipps und Tricks für Schule und Lernen sowie dem Erlernen eines Zaubertricks. **S. 38**

Gaby Hoffmann et al.

Verhaltenstherapeutische Ansätze in der ergotherapeutischen Praxis

In die Ergotherapie-Praxen kommen immer häufiger Kinder mit so genannten Konzentrationsstörungen oder Verhaltensproblemen. Die Autorinnen setzen spezielle verhaltenstherapeutische Programme ein und beziehen die Eltern eng in den therapeutischen Prozess mit ein. **S. 44**

■ Termine/Fortbildungen **S. 52**

■ Vorschau/Impressum **S. 58**